

gSMC-KT G2.1

2026 - Änderung des
Zertifikatsschlüssels

Tauschen Sie rechtzeitig!



Auch in diesem Jahr werden wieder zahlreiche gSMC-KT Zertifikatsschlüssel auslaufen und müssen somit durch neue Karten ersetzt werden. Nachfolgend erhalten Sie wichtige Informationen über die Hintergründe für das Auslaufen der Zertifikatsschlüssel der gSMC-KTs.

Ab dem 1. Januar 2026 wird der bisherige 2048-Bit RSA-Schlüssel nicht mehr verwendet, sondern durch einen 256-Bit ECC-Schlüssel ersetzt. Diese Entscheidung basiert auf Empfehlungen und Vorgaben verschiedener Organisationen in der Europäischen Union im Zusammenhang mit der eIDAS-Verordnung (Verordnung über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt). Diese Maßnahmen sind Teil der Bemühungen zur Verbesserung der Cybersicherheit und dem Schutz von Daten in der EU. Besonders im Kontext der Digitalisierung wird die Verwendung sichererer Verschlüsselungs-Standards gefordert.

Daher wurde bundesweit durch das BMG, die gematik sowie dem BSI entschieden, den 2048-Bit RSA-Schlüssel auch für die Anbindung unserer stationären Kartenterminals durch einen 256-Bit ECC-Schlüssel zu ersetzen. Dieser ECC-Schlüssel befindet sich bereits auf unserer aktuellen Schlüsselkarte gSMC-KT der Generation G2.1.

Unser empfohlenes Vorgehen

Informieren Sie Ihre Kunden frühzeitig und vermeiden Sie etwaige Ausfälle im Praxisbetrieb. Bitten Sie Ihre Kunden die im Einsatz befindliche gSMC-KT im ORGA-Kartenterminal zu prüfen, so dass ältere gSMC-KT (G2.0) rechtzeitig gegen eine aktuelle gSMC-KT (G2.1) getauscht werden können.

Die Überprüfung, welche gSMC-KT im Kartenterminal verwendet wird, kann auf 2 Wegen erfolgen:

- über die Web-Applikation des Remote Management Interface (FW V3.9.0), oder
- am Terminal selbst.

Ab der FW V3.9.0 kann eine Überprüfung einfach über die **Web-Applikation** unseres Remote Management Systems erfolgen. Öffnen Sie hierzu im Reiter **Info** das Fenster **gSMC-KT**.

| gSMC-KT | |
|--------------------|----------------------|
| Version Nr | v04.04.01 |
| Serien Nr | 80276883551000008871 |
| Slot Nr | 4 |
| Zertifikat Typ1 | RSA |
| Aktivierung | 08.04.2022 |
| Gültigkeit bis | 07.04.2027 |
| Zertifikat Typ2 | EC |
| Aktivierung | 08.04.2022 |
| Gültigkeit bis | 07.04.2027 |
| CVC Zertifikat Typ | EC |
| Aktivierung | 09.05.2022 |
| Gültigkeit bis | 06.05.2027 |

Sofern es sich bei der gSMC-KT bereits um eine Karte der Generation G2.1 handelt, existiert neben dem **Zertifikat Typ1: RSA** ein zweites **Zertifikat Typ2: EC**. Bei einer älteren G2.0 Karte gibt es das Zertifikat Typ2 nicht. Die Felder **Zertifikat Typ2, Aktivierung, Gültigkeit bis** sind dann leer.

Am Terminal selbst überprüfen Sie die Karte direkt im **Terminal Menü** unter **Service\Test\Einzeltest\Slot 3** (oder Slot 4) [342]

```

SMKT v04.04.01
SN : 80276883110000135295
AUT : CXD 06.03.2026 Type RSA
AUT2: CXD 06.03.2026 Type EC
RPS : CXD 07.04.2026 Type EC
ATR : 3b d0 97 ff 81 b1 fe 45
      1f c7 eb
weiter mit 'OK'
  
```

Auch hier gilt: Sofern bereits eine gSMC-KT der Generation G2.1 bereits im Einsatz ist, muss ein AUT: CXD Type RSA und ein AUT2 : CXD Type EC vorhanden sein. Bei einer älteren G2.0 Karte gibt es auch hier kein Zertifikat Typ2, das Feld AUT2 bleibt leer.

Hinweis: Eine Überprüfung am Terminal selbst ist erst ab FW V3.8.x möglich. Darüber hinaus empfehlen wir vor dem Einsatz der neuen Kartengeneration G2.1. ein Update des Kartenterminals auf die aktuell gültige Version durchzuführen.

Die gematik hat angekündigt, die entsprechenden CA (Certification Authorities) Zertifikate aus den Trusted Service Listen (TSL) zu streichen und damit die weitere Verwendung des 2048-Bit RSA-Schlüssels zu unterbinden, was auch schon vor Ablauf dieses Jahres erfolgen könnte.

Ihr Worldline-eHealth-Team